

## **Brentano, Clemens: Das Wappen von Amsterdam (1808)**

- 1 Ich gieng einmal nach Amsterdam,
- 2 Auf der Faullenzer Straße,
- 3 Man fragt mich, ob ich faullenzen kann,
- 4 Ich sagte nein, und meint doch ja,
- 5 Ich sezt mich nieder und faullenzt da,
- 6 Es war wohl tausend Gulden werth,
- 7 Dafür kauft ich ein schönes Pferd,
- 8 Wars kein junges, wars ein alts,
- 9 Ohne Kopf und ohne Hals,
- 10 Ohne Schenkel, ohne Bein,
- 11 Auf dem Pferd ritt ich allein,
- 12 Auf dem Pferd ritt ich so lang,
- 13 Bis ihm gar der Bauch zersprang.
- 14 Flog heraus ein Göckerlein,
- 15 Krähte grob und krähte fein,
- 16 Hatt auf seinem Kopf ein Kamm,
- 17 Drauf stand das Wappen von Amsterdam.

(Textopus: Das Wappen von Amsterdam. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3640>)